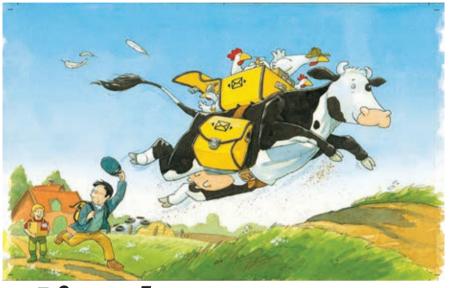
Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: (05121) 23947



GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen preisen

• Schmuck auch defekt

- Zahngold auch mit Zähnen

 Juweller Grothe an der Lille

 Ihr Fachgeschäft für Goldankauf

KOSTENLOSE WERTANALYSE (Marktstr. 22) Tel. 34488

Aktuelle Informationen

unter:

www.stadtmuseumhildesheim.de https://www.facebook.com/ StadtmuseumHildesheim



Oktober 2016

"Lieselotte feiert Geburtstag"

Eine Bilderbuchkuh wird 10!

"Alles neu macht der Herbst!"

Familientag mit Lieselottes neuen Bildergeschichten, Bastelaktionen und vielem mehr! Sonntag, 9. Oktober 2016, 11.00-17.00

Unser Highlight zur Ausstellungshalbzeit:

Wir stellen weitere Lieselotte Abenteuer in Original-Aquarellen vor!

Der Herbst ist da und Lieselotte freut sich über die bunten Blätter und hofft auf den ersten Schnee! Wir haben die Ausstellung für Euch umgehängt! Neue Geschichten warten auf die großen und kleinen "kuhlen" Fans: Hilf Lieselotte beim Einschlafen, denn "Lieselotte bleibt wach" und bringt den ganzen Bauernhof durcheinander. Vielleicht lässt sie ein kunterbuntes gläsernes Nachtlicht besser schlafen? Zudem basteln wir, wegen der großen Nachfrage noch ein Mal die tolle "Lieselotte-Laterne". Die zweite neue Geschichte "Lieselotte im Schnee" inspiriert uns zu einem tollen beweglichen Schneebild. Lasst Lieselotte an unsichtbaren Fäden über den verschneiten Hildesheimer Marktplatz schlendert.

Außerdem werden heute die ersten Gewinner unseres Malwettbewerbs gekürt – also nicht verpassen!

Bilderbücher sind einfach wundervoll! Ohne viele Worte lassen sich hier tolle Geschichten entdecken und man kann jede Menge lernen. Eine der beliebtesten Kinderbuchfiguren der letzten 10 Jahre ist die Postkuh Lieselotte. Auf ihrem Bauernhof erlebt sie zusammen mit vielen Tieren, der tüchtigen Bäuerin und dem Postboten täglich neue Abenteuer.

Das Jubiläum dieses Bilderbuchklassikers aus dem Sauerländer Verlag, Frankfurt a. M., nehmen wir zum Anlass, die Welt rund um die Produktion von Kinderbüchern einmal näher unter die Lupe zu nehmen. Am Beispiel der Abenteuer von Lieselotte zeigen wir die Entstehung eines Werkes von der ersten Skizze bis zum fertigen Druck. Zu diesem Zweck stellt uns der Autor und Illustrator Alexander Steffensmeier aus Münster unter anderem seine Original-Aquarelle, Skizzen und vieles mehr zur Verfügung. Anhand dieser weit über 100 exklusiven Objekte blicken wir ins Atelier eines Bilderbuchautors, erforschen Lieselottes Stall oder stöbern in der

HAIRLICH ... FRISUREN MITSTYLE

er und FISCHER

Sauerländer Frank-

furt a. M.

Wir freuen uns auf Sie.

Unser Angebot im Oktober: Wimpern färbe Augenbrauen zupfen und färben. Komplett

Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 05121-7414953



Montag geschlossen – Sa 9–13 Uhr Telefon 05121-37286 · Goschenstraße 65

Unkostenbeitrag: 3,00€ p. P., zzgl. Eintritt. Alle Bilder ©Alexander Steffensmei-









Die Infoadresse für Familien





"Leben trifft Sterben":

Palliativstützpunkt bietet zwei Wochen vielseitiges Programm

Hospiz- und Palliativtage mit Ausstellung, Vorträgen und Vorführungen

"Leben trifft Sterben" – unter diesem Titel stehen die Hospiz- und Palliativtage in Hildesheim, die von Sonntag, 23. Oktober, bis Sonntag, 6. November stattfinden. Neben einer Fotoausstellung in der Andreaskirche gibt es ein vielseitiges Rahmenprogramm. Veranstalter ist der Palliativstützpunkt Hildesheim, dem Mitglieder aus dem ärztlichen Bereich, der Pflege, aus karitativen und sozialen Einrichtungen der Region Hildesheim angehören. Dazu gehören auch die beiden Hospizvereine "Geborgen bis zuletzt" sowie "Leben im Sterben".

Im Mittelpunkt der Palliativtage steht die Fotoausstellung in der Andreaskirche, die mit einer Vernissage am Sonntag, 23. Oktober, von 15 bis 17 Uhr, eröffnet wird. Dazu werden Landessuperintendent Eckhard Gorka, Oberbürgermeister Ingo Meyer und Projektleiterin Julia Severin Grußworte sprechen. Die Fotografin Gülay Keskin hat todkranke Menschen begleitet, die wissen, dass sie bald sterben werden. Von ihnen hat sie jeweils zwei Portraits angefertigt. Ein Foto zeigt den Menschen im "Jetzt", ein Bild visualisiert die Träume und Wünsche der jeweiligen Person.

Die Andreaskirche ist während der Ausstellung jeweils von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Informationsmaterial ist in der Kirche vorhanden. Besucher können sich die Ausstellung allein anschauen. Gruppen, besonders Schulklassen, werden von Ehrenamtlichen der beiden Hospizvereine durch die Ausstellung geführt. Zum Abschluss der Ausstellung am Sonntag, 6. November, um 17 Uhr, spricht Prof. Dr. Friedemann Nauck, Leiter der Abteilung für Palliativmedizin an der Universitätsmedizin Göttingen, über "Hospizarbeit und Palliativmedizin als gesellschaftliche Herausforderung".

Am Freitag, 21. Oktober, findet im Thega Filmpalast eine Vorführung des Films "Heart of a Dog" von Laurie Anderson statt. Einlass ist um 17.15 Uhr, Filmbeginn um 17.45 Uhr, der Eintritt beträgt 5 Euro. Veranstalter sind die Hospizvereine "Geborgen bis zuletzt" und "Leben im Sterben".

Für Montag, 24. Oktober, 17 bis 19 Uhr, hat die Bischöfliche Stiftung "Gemeinsam für das Leben" mehrere Referenten zu Vorträgen rund um das Thema "Palliativversorgung und Patientenverfügung – Inhalte und rechtliche Aspekte" in den Gemeindesaal der St.-Andreas-Gemeinde eingeladen.

Einen weiteren Filmabend gibt es am Dienstag, 25. Oktober. Um 17 Uhr und 19.30 Uhr zeigt das VHS-Kellerkino "Halt auf freier Strecke" von Andreas Dresen im Riedelsaal der Volkshochschule, Pfaffenstieg 5. Der Eintritt kostet 6,50 Euro, mit Kellerkinoausweis 5 Euro. Am Mittwoch, 26. Oktober, führt Stefan Meyer von der Stadt Hildesheim etwa zwei Stunden über den Nordfriedhof. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Haupteingang, Peiner Str. 81.

Am Donnerstag, 27. Oktober, 19 Uhr, findet ein Gospelkonzert mit dem "Chor vom Berge" unter Leitung von Mirle Koehler in der Andreaskirche statt. Und am Samstag, 29. Oktober, 16.30 Uhr, im Gemeindesaal der Andreasgemeinde spricht Sabine Kemman aus Rinteln mit dem Titel "Womit kann ich Dich erfreuen?" über Erfahrungen einer Krankenhausclownin.

"Andreas um sechs" in der Andreaskirche gestalten am Sonntag, 30. Oktober, ab 18 Uhr, die Hospizvereine "Geborgen bis zuletzt" und "Leben im Sterben" sowie der Verein für Suizidprävention zum Thema "Wenn Oma und Opa nicht mehr leben wollen". "Mit der Trauer leben - vom Umgang mit Trauer" ist Thema eines Vortrags der Diakonin und Seelsorgerin Christine Stockstrom am Dienstag, 1. November, um 19.30 Uhr, im Andreas-Gemeindesaal.

Ein Vortrag mit anschließender Diskussion findet am Mittwoch, 2. November, 18 Uhr, in der Begegnungs-und Beratungsstätte "Treffer" der Diakonie Himmelsthür, Peiner Str. 6, statt. Titel:"Bestattungskultur im Wandel", Referent ist Gerold Eppler (Kommissarischer Leiter des Museums für Sepulkralkultur in Kassel), Veranstalter die Evangelische Erwachsenenbildung Region Hildesheim.

Gleich mehrere Vorstellungstermine gibt es für "Die Beste Beerdigung der Welt", eine "Komposition im Raum" vom Quartett Plus 1. Aufführungen sind im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53: Donnerstag, 3. November, 10.30 Uhr und 18 Uhr, Freitag, 4. November, 8.20 Uhr, 10.30 Uhr und 18 Uhr, sowie Samstag, 5. November, 18 Uhr. Veranstalter ist die Evangelische Bildung Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt, der Eintritt beträgt 5 Euro. Information und Karten, auch für Schulvorstellungen, gibt es bei Michaela Grön, Telefon: 05121-9187471, E-Mail: michaela. groen@evlka.de

Kommentar

Weiter geht's ...

Und hoffentlich mit viel Vernunft, mit Bedacht und mit einem Herzen für unsere Stadt und vor allem für unsere Oststadt ... ersteinmal gilt der Dank allen Oststädtern und Oststädterinnen, die zur Wahl gegangen sind und sich beteiligt haben – denn, was viele nicht sehen wollen: Nichtwählen hat auch Einfluss auf die Ergebnisse – meist in die nichtgewünschte Richtung ... nun werden wir mit guten Teams aller Parteien weiter arbeiten dürfen – Dank Ihrer Zustimmung – Steingrube, Mackensen, Stadtfeld – da gibt es viel zu tun und zu bedenken –.

Ich weiß, dass Sie uns im Ortsrat begleiten werden – Danke.

Ihr Ekkehard Palandt, Bürgermeister



Blue Moon zeigt Annette Kruhl

Männer, die auf Handys starren. Scharfzüngige Texte und mitreißende Songs.



Annette hat sich lange dagegen gewehrt, aber es lässt sich nicht mehr leugnen: Ohne Smartphone geht's nicht. Auch sie selbst läuft Gefahr, dem App-Wahn zu verfallen. Woher bekäme sie sonst all die lebenswichtigen Infos: Welcher Merkur-Aspekt heute ihr Sternzeichen beeinflusst, wann sie ihre elektrische Zahnbürste aufladen muss, wie viel Grad es in Gummersbach sind und welcher Mann gerade wo für ein Date verfügbar ist. Abgesehen davon: Klingelton, Handy-Modell und Telefonier-Verhalten sind mittlerweile verlässliche Indizien dafür, mit wem man es zu tun hat. Das hilft auch bei der Partnerwahl. Denn wer heutzutage in Bars geht, um zu flirten, macht sich lächerlich. Hier könnte die schönste Frau der Welt am Tresen stehen, sie träfe nur eins an: Männer, die auf Handys starren.

Auch mit ihrem neusten Solo trifft Allroundtalent Annette Kruhl zielsicher den Nerv der Zeit. Scharfzüngige Texte, mitreißende Songs und Kruhls entwaffnende Selbstironie machen dieses Programm wieder einmal zu kabarettistischem Entertainment par excellence.

Das Blue-Moon-Kabarett mit Annette Kruhl findet am Freitag, 14. Oktober, in der Kulturfabrik Löseke statt. Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr.

Tickets gibt es an allen Reservix-Stellen im Vorverkauf für 13,50 Euro, ermäßigt 10 Euro (inkl. VVK-Gebühr). Tickets sind an der Abendkasse für 14 Euro, ermäßigt 11 Euro erhältlich. InhaberInnen des Kulturtickets erhalten 30% Ermäßigung auf den Eintrittspreis an der Abendkasse.



DRK-Sozialstation sucht Helfer für den Menüservice

Das Rote Kreuz Hildesheim sucht ab sofort ehrenamtliche Mitarbeiter für den Menüservice der DRK-Sozialstation.

Die Ambulante Pflege der DRK-Sozialstation bietet ihren Kunden und deren Angehörigen einen speziellen Menüservice an. Wichtig ist der Leiterin der Sozialstation, Sonja Gagliano, vor

allem, dass das Essen nicht einfach abgeliefert wird. Die Helfer servieren das Essen und schneiden es bei Bedarf. So wird die Mahlzeit für die häufig ganz alleinlebenden Kunden zu einem erfreulichen Erlebnis.

JETZT MITGLIED WERDEN WWW.DRK.DE/ JETZT-MITGLIED-WERDEN

Die Menüfahrer sind im Wechsel mit anderen Helfern täglich ungefähr

von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr im Einsatz. Sie sollten Freude am Umgang mit Menschen haben und über einen Führerschein verfügen. Ein Dienstfahrzeug steht zur Verfügung. Alle Einsätze erfolgen ehrenamtlich. Die Abrechnung erfolgt über die Ehrenamtspauschale.

Interessenten erhalten Informationen beim Roten Kreuz Hildesheim, Brühl 8, Hildesheim oder unter der Rufnummer 93 60-22. Ansprechpartnerin ist Sonja Gagliano, sonja.gagliano@kv-hildesheim.drk.de.

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter,

in der letzten Ausgabe dieser Zeitung habe ich Ihnen die Patientenverfügung vorgestellt und versprochen, Ihnen heute die Vorsorgevollmacht näherzubringen.

Anders als bei der Patientenverfügung (mit ihr wird verfügt, was der Bevollmächtigte anordnen soll), wird bei der Vorsorgevollmacht verfügt, wer handeln darf und soll.

Mit einer Vorsorgevollmacht kann eine rechtliche Betreuung vermieden werden.

In einer Vorsorgevollmacht werden überwiegend folgende Sachverhalte und Angelegenheiten vorausverfügt:

- Aufenthaltsbestimmung (z.B.
 Leben in der eigenen Wohnung /im eigenen Haus oder Umzug in ein Pflegeheim, betreutes Wohnen)
- Vermögensangelegenheiten
 (Bankgeschäfte, Verkäufe von Wohnung/Haus, Auflösung des Haushaltes ...)
- Behördenangelegenheiten(Anträge Sozialhilfe, Wohngeld, Rente, Pflegegeld ...)
- Gesundheitssorge (Vertretung gegenüber Ärzten, Krankenhäusern...) Wichtig! Eine Vorsorgevollmacht kann nur erstellen, wer in der Lage ist, seinen freien Willen zu äußern und geschäftsfähig im Sinne des § 104 BGB ist.

Rechtsanwälte und Notare beraten über Vorsorgevollmachten sowie über die Auswirkungen und Risiken einer Vollmacht.

Wenn Sie die Vorsorgevollmacht notariell beurkunden lassen, erfolgt neben der Beratung auch eine Überprüfung Ihrer Identität. Sollte der Notar Zweifel an Ihrer Geschäftsfähigkeit haben, muss er dies in der Urkunde anmerken. Auch die Betreuungsbehörde (Landkreis Hildesheim) berät und unterstützt zu allgemeinen Fragen der Vorsorgevollmacht. Seit Juli 20105 dürfen auch anerkannte Betreuungsvereine Beratungen zu diesem Thema anbieten (den Betreuungsverein Hildesheim finden Sie in der Wallstr.3-5, 31137 Hildesheim, Tel. 05121/75350)

Sollte das Betreuungsgericht Zweifel an der Gültigkeit einer Vorsorgevollmacht haben, kann ein rechtlicher Betreuer eingesetzt werden. Wer sich ein wenig davor schützen will, sollte der Vorsorgevollmacht ein ärztliches Attest beifügen, in dem die Fähigkeit der freien Willensbildung und die Geschäftsfähigkeit bescheinigt werden. Interessant ist auch eine Entschei-

dung des Amtsgerichtes Hildesheim vom 5. 12. 2008:

Wenn erhebliche Zweifel bestehen, ob eine Person, die eine Vorsorgevollmacht erteilt hat, bei Unterzeichnung der Vollmacht noch geschäftsfähig war, liegt kein Fall des § 1896 Abs. 2 Satz 2 BGB vor. Eine Betreuungseinrichtung ist dann nicht wegen der Vorsorgevollmacht entbehrlich.

2. Eine Betreuungseinrichtung ist auch dann erforderlich, wenn zwar eine Vorsorgevollmacht vorliegt, der Bevollmächtigte aber entweder von der Vollmacht keinen Gebrauch macht, obwohl Angelegenheiten des Betroffenen zu regeln sind, oder aber offensichtlich nicht im Interesse des Betroffenen handelt. Dies gilt namentlich dann, wenn der Bevollmächtigte Vermögenswerte des Betroffenen für eigene Zwecke verwendet.

Das folgende Muster einer Vorsorgevollmacht können Sie sich unter bmjv.de aus dem Internet herunterladen oder beim Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Mohrenstr.37, 10117 Berlin anfordern

Sans houses Sans houses Salvaines		
States Associated and States Associated and States Associated and States Associated Asso	No.	Phillipse Regulator (sci.)
Annual States, 3 miles Annual	Name Income	
Annual States, 3 miles Annual		
Annual States States States Annual States States States Annual States States States Annual States States Annual States States Annual States States Annual Sta	Schoolsten	SalleySepti
States, Nation, 3 and security National Yorkholishif and development of the security of the		
According to the second of the	lines.	
According to the second of the	NOT THE PARTY OF T	
States Security States	Sterou Science Stero	
States Security States		
States Security States		
States Security States		
Security Sec	actually binature Vallenacké au-	
States National - Marketine -		
bilation Their Territoria, 3 deal Their Territorial process and former bondlessing, seek in after hygologisches in minimum, (a. cit in playable registross also become bondlessing, seek in after hygologisches in minimum, (a. cit in playable registross also become bec	State Persons	
bilation Their Territoria, 3 deal Their Territorial process and former bondlessing, seek in after hygologisches in minimum, (a. cit in playable registross also become bondlessing, seek in after hygologisches in minimum, (a. cit in playable registross also become bec		
Totals, Nation, 3-fleed Their Nationagement and Screen bendinking, each is dead in pulpoparation on inclinate, and it is dependent on the control of the superpopulation of the control o	Montellan	Market
Totals, Nation, 3-fleed Their Nationagement and Screen bendinking, each is dead in pulpoparation on inclinate, and it is dependent on the control of the superpopulation of the control o		
Trains Norm. I feel Their Transcence and Stores' hereline length of their length problem on retirem, (i) If the Transcence are all tower hereline length of the length of their length of th	Ashmer:	
The Versions of the Section of Section Section (Section Section Sectio		
The Vincensepore and larver bending long, so it is dute begingsrively a minore, (it is to figure begins or self-register bits. The figure begins or self-register bits. The figure begins begins and one on Coulob other beneating without we will be faithful to be faithful to be faithful to be faithful for being and faithful faithful faithful be faithful f		
will be friguente organismo de organismo della Tianti diam fridonalmentenza sili siri non cincella molecia filorossia promotioni sessioni dia filologica filologica di filologica di filologica produttivo dillogi primotini non sollogica produttivo dillogica primotini non sollogica filologica filologica filologica di filologica sollo discognizioni, del filologica dell'indice contignio tento.		
will be friguente organismo de organismo della Tianti diam fridonalmentenza sili siri non cincella molecia filorossia promotioni sessioni dia filologica filologica di filologica di filologica produttivo dillogi primotini non sollogica produttivo dillogica primotini non sollogica filologica filologica filologica di filologica sollo discognizioni, del filologica dell'indice contignio tento.		
per betrautting priverties are seller. The betraute is not welcom, whosp die bereikensbege flower die follosielenssbeseit besser part tel besondere som dechniquesteln die follosie en trapte vertigen betre.	still be frigorobe augstowart aller augsgeben halte Their	h dans Yudina Morrishing nell etter non Carolis w
De felleucht is nie witten, winne de fereilleschige freie die felleschunksenbesch bezot auf bil fellesche sten Belfregestells die Ubseile de Wagne vertigen bete.	enters because recorder section I'm Velocale to	In lake it high were all built has Drailing
tol formalme stile Bochogoschatts de Urbonde itr littigder vortigen baten.		
	The followable of the williams, printing the fermionals the followable with the hopesuffailts the Ulleanite in Vitig	rigin filoson de filoloxistaminante anno part del restigio lado.

	Velicus Prilate I
Grissadheltsserge/Wiegebeit/sWigheit	
 Sie üsel in allen Angelegerbeiten der Deutschleitunge zeinchniben, eineut über alle Dieselbeiten sinnt anbeidenten nicht bei bestendent Pflagt. Die in beilagt, meitern in seine Patrioterunstägung beigningen, Willen Annikeannen. 	On Onn
6 in July Indexenders is satisfied triplantation on of Controlling die Describtionsmostes and auf Confederation prints (Refederating constitute) date afforces and as Different satisfied on the Refederation in Controlling date from soft for Described, date Described and general Controlling date (Refederation of Controlling date), and in the satisfied controlling and the Different Section (Refederation of Controlling date).	0= 0==
 für der Kontenunstragen vinnheit und dem Mensegate un Sotte breifigen. bli sichnets die sich Schadelider Ante und richtschiler fermind gegentleit neiner Neutlickligten Wittensergeren von die Schwegopflich; 	Ox One
• Go der Sier unter Unsehningung mit heltschwerzschender Wickung ib (MS. Blass) i EDR side sindsche Jestgemübstense im Erbann der Dieselningung Bille Siers. I EDR side der diebelningung sinds der der Sierschwerzsch Mehrlichensen in Alle Sierschwerzsch und Sierschwerzsche Sierschwerz	OH DIEM
	-
Aufrethalt and Williamprospringenhalism	
Its darf nation full-trial beatstown, below and Michel an des Manustriag Aler nation Michelly (Michella) ofter Manlagung subsolution used testion Manhall collision.	On Onion
So del sino, sense Velmangementring de Melan, and histologie.	ON ONLY
 No del ster/Versig such des Weise- und Betressegnentsaggenets Nortrag dies de Derfunsing von Weisessach aus Mingel aute betressagsinstaggen, elsemin Versienung absoliteiten und Vereigen. 	0× 0==
	- 9
. Behinden	
to tark took be Schooler, Streeberger, Server and Antalistrageriges servers.	On Ovin
	Deleterary Select

Auch wenn es in den letzten Tagen noch ungewöhnlich warm war, so wirft doch der Herbst bereits seine Schatten voraus: die Bäume ändern ihre Farbe in ein buntes Braun-

Orange, die Tage werden kürzer und in den Schaufenstern der Modehäuser wird die neue Herbstmode angeboten. In vielen Landkreisen haben die ersten Kartoffelfeste stattgefunden und mit fröhlichen Drachenfesten wird geworben. So habe auch ich mich auf den Weg in die Heide gemacht und "traf" einen, seit Schultagen

längst vergessenen Bekannten. Vielen von Ihnen wird er ebenso bekannt sein: Hermann Löns! Sein Name steht wie ein Synonym für den Begriff "Heidedichter" und viele denken dabei an die Lüneburger Heide. Abgesehen davon, dass Löns viele Erzählungen auch über andere niedersächsische Landschaften verfasste – im Bereich des Harzes und der Weser – reduzierte sich die Heide für ihn keinesfalls nur auf den Lüneburger Raum. Weit häufiger als in der Nordheide war er Gast in der Wedemark, in Celle und Burgdorf. Im Landkreis



		Tellprocette beite 4
* Unteredirects		
State of Entered Insulation in Contract Insulation Insu	Londine.	On Ones
	arti sine gantrikite Terrettang (peristikite Miteranog' Ditir sil, dia dian Interlasyo Terrenansyawan dia be	
Collegates de Yel Or hitting de de Yel		Ox Own
et Waters Regularque		
N. Switz		indo
	Interval of the College State of the College St	galler-
in Device		
in Deser		

Burgdorf entstand in einem Jagdhaus der wohl bekannteste Roman "Der Wehrwolf". Den Rundblick von der Burgdorfer Pankratiuskirche beschrieb er: "Viele klei-

ne Dörfer liegen wie Nester im Grünen ..."
Löns war begeisterter Radfahrer. Zu seinen Erkundungsfahrten reiste er häufig mit dem Zug an, um sich vor Ort ein Fahrrad auszuleihen. Er berichtete dann von seinen Erlebnissen, wobei er eine genaue Beschreibung der Landschaft wie seiner Befindlichkeiten vornahm: "Ich

habe mitgetrunken und mitgesungen und mitgelacht, bis mein Rad an der Mauer einen Rutsch machte ... Als ich auf dem Heimweg den Lohberg hinaufradelte, fand ich, dass dieser Fußweg mächtig schmal geworden war".

Im Jahre 1909 zog sich Löns für mehrere Tage in ein Jagdhaus am Lahberg zurück, um dort in der Einsamkeit der Südheide die Inspirationen für den Roman "Der Wehrwolf" zu finden.

Löns war nicht nur ein Jäger sondern insbesondere ein aufmerksamer Naturbeobachter. Schon 1914 stellte er fest, dass die Feldhamsterpopulationen stark rückgängig sind. Vielleicht war das der Anfang für den besonderen Schutz, unter dem noch heute auch die Hildesheimer Feldhamster stehen? Löns legte sich gerne mit Bürokraten an, wenn es um die Bewahrung heimatlicher Besonderheiten ging. Als im Jahre 1904 des damalige Landrat des Kreises Burgdorf die Osterfeuer als unnützen, gefährlichen "heidnischen Brauch" verbieten ließ, liefen prominente Heimatschützer – allen voran Hermann Löns gegen diese Entscheidung Sturm. Löns betonte schon damals:" dass der Heimatschutz sich nicht nur auf die Erhaltung von Kunst-, Kultur-, und Naturdenkmälern beschränken soll, sondern auch die Wahrung der Volkssitten mit einbegreifen muss ..."

Wer sich ein wenig auf die Reise durch einen kleinen Teil der niedersächsischen Geschichte machen will, dem empfehle ich eine Reise nach Burgdorf, Burgwedel, Celle oder in das kleine Heidedörfchen Müden/Örtze.

Dort erhebt sich sanft mit 102m Höhe der Wietzer Berg mit einer wundervollen Aussicht auf das Örtzetal. In Gipfelnähe befindet sich ein Denkmal, das an den "Heidedichter" erinnert.

Eine fröhliche Herbsttour wünscht Ihnen Ihre Annette Mikulski

Anja Schindler: Preziosen 01.10.2016 - 22.01.2017



biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege professionelle Pflege daheim!

Ottostr. 77 31137 Hildesheim 05121-51 41 94 www.biber-pflege.de



24 Std für Sie erreichbar!

Wetten, dass

wir es schaffen, bei Durchsicht Ihrer Versicherungsunterlagen eine Ersparnis von bis zu 300 € zu erwirtschaften.

Als Dankeschön für Ihr Vertrauen erhalten Sie zusätzlich einen 100-Euro-Reisegutschein, wenn Sie von uns mindestens 3 Versicherungsverträge* prüfen lassen und wir bei gleichen Leistungen eine Ersparnis erwirtschaften.

Rufen Sie uns an.

Service-Büro Peter Wolter Einumer Straβe 18 · 31135 Hildesheim Telefon 05121/702570 peter.wolter@concordia.de

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.



Bereits seit dem 6. August 2016 weisen zwei ihrer Werke in der Sonderausstellung "Welt Weites Wissen" im RPM auf sie hin: Die 1963 in Bremen geborene Künstlerin Anja Schindler knüpft in ihrem Schaffen an die fürstlichen Kunst- und Wunderkammern an, die seit dem 14. Jahrhundert entstanden. Dort wurde alles gesammelt, was als außergewöhnlich, selten, kurios und bestaunenswert galt.

Mit ihren raumfüllenden Installationen schafft Schindler ihre eigenen Wunderkammern. Sie spielt mit wissenschaftlichen Arbeitsweisen, scheint Naturgegenstände und Artefakte zu untersuchen, zu sammeln und zu katalogisieren, um letztlich daraus Kunstwerke zu erschaffen: Getrocknete Früchte, Blüten oder Samenkapseln, ein Fischskelett und einen mumifizierten Frosch, aber auch Nudeln, Seifen oder Schriftrollen taucht sie einheitlich in himmlisches Blau und konserviert sie zum Teil in Öl. Wie geheimnisvolle Wunderwesen werden sie dann in ebenso blau gefärbten Schränken und Schaukästen, in Regalen und auf Sockeln, Ständern oder Stellagen kunstvoll inszeniert. Weitere Informationen unter www.rpmuseum.de/ausstellungen/ anja- schindler-preziosen.html.

ROEMER- UND PELIZAEUS-MUSEUM HILDESHEIM (RPM)

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Sonntag: 10.00–18.00 Uhr Montag: geschlossen, außer an

Felerlagen EINTRITTSPREISE Erwachsene/Ermäßigt: 10,00 €/8,00 € pro Person ab 17.00 Uhr: Erwachsene 5,00 € pro Person

Kinder bis 6 Jahren: frei Kinder von 6 bis 14 Jahren und Schüler in Klassen: 5 00€ pro Person

Rinder von 0 bis 1-yanen und Schuler in Klassen. 2,00€ pro Fetson Kombikarte für Erwachsene (RPM, Stadtmuseum im Knochenhauer-Amtshaus, Dommuseum, Andreasturm): 15,00€ pro Person Familienkarte für 2 Erwachsene und bis zu 2 Kinder von 6 bis 14 Jahren: 20,00€

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs

Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:

Elzer Straße 99

31137 Hildesheim Tel. (05121) 23947 Fax (05121) 283 08 79

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Freitag, 21. Oktober 2016

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.



Die neue Herbstkollektion ist da!

Öffnungszeiten Mo-Fr 10-18 Uhr Sa 10-16 Uhr

Auftakt zum monatlichen Tanz-Café

CARA Seniorenresidenz "Am Immengarten" lädt ein

Die CARA "Seniorenresidenz Am Immengarten" lädt ab dem 05. Oktober einmal monatlich alle BewohnerInnen und Interessierte zu einem Tanz-Café ein. Ab dann kann an jedem 1. Mittwoch im Monat jeweils von 15-17 Uhr das Tanzbein geschwungen

Wir laden Sie herzlich ein zum tanzen, lachen und klönen bei hausgemachtem Kaffee und Kuchen und freuen uns auf Ihren Besuch.

> CARA Seniorenresidenz "Am Immengarten", Immengarten 31, 31134 Hildesheim

Kein Problem mit **Baum- und Strauchschnitt!**



Kostenlose Selbstanlieferung

von 3m3 beim Kompostwerk Hildesheim (Fa. Tönsmeier, Ruscheplatenstraße 25).

für Einwohner/-innen aus der Stadt und aus dem Landkreis Hildesheim vom 14.10. bis 12.11.2016

Kostenlose Entsorgung in den Gemeinden

Näheres über Termine und Anlieferplätze erfahren Sie in der Tagespresse, im Abfall- und Umweltkalender des ZAH, im Internet oder telefonisch unter der ZAH Hotline: 0 50 64 / 90 50.

Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?

Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 23,80 Euro holen wir bis zu 3m3 (gebündelt) auch bei Ihnen ab. Anmeldung unter Tel.: 0 50 64 / 93 95 23.



10 JAHRE

Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung.

Schwerpunktthemen des Institutes Naseweis sind:

- Begabtenförderung
- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

Institut Naseweis

Güntherstraße 1/Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim Tel./Fax: 05121/2069685 www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de

Antiquariat Vree

vreetags 10-20h

ASEWEIS

Lernen will gelernt sein

bonjour Montoire-zwei, merkwürdig anders Bücher aus 5 Jahrhunderten auf zwei Etagen, dazu Grafik

Verkauf

Bewertung

Ankauf

antiquariatvree.de jeden Freitag 10-20h oder nach Absprache



»KLAMOTTE« SECONDHAND INH. GUNDULABOWE



Einumer Str. 16 31135 Hildesheim Telefon 05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr.

10.00-18.00 Uhr

10.00-13.00 Uhr

Erwürfeln Sie sich Ihren Rabatt auf ein Teil Ihrer Wahl

Vom 26, 9, bis 8, 10, 2016





Comics zeichnen, Malen, Nähen oder Trickfilm – im Oktober starten viele neue Angebote der Kunstschule

Kreativ in den Herbst

Ferien-Workshops und Kurse in der Kunstschule

Auf der gemeinsamen Kunstetage von VHS und Kunstschule Hildesheim starten im Oktober neue Angebote für Kinder und Jugendliche. In den Herbstferien lädt Grafiker und Comic-Zeichner Hannes Radke in die Comic-Werk-



statt für 10-15-Jährige ein: 4. 10. bis 7. 10., jeweils 10.00 bis 12.15 Uhr. Für 8–14-Jährige startet ab 18.10. fünfmal dienstags die Malwerkstatt mit Klaudia

Brüggemann. Jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr wird skizziert, experimentiert und an Staffeleien gemalt. Ab 21.10. hat die Trickfilm-Werkstatt bis Anfang Dezember immer freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr zum freien Arbeiten geöffnet. Ohne Anmeldung können Kinder, Jugendliche und Erwachsene an ihren eigenen Projekten arbeiten. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Am 29. 10. gibt es zudem einen Kunstnachmittag am Samstag für 8-14-Jährige. Von 15.00 bis 17.15 Uhr entstehen unter der Anleitung von Sarah Plogmann Handytaschen und Portemonnaies aus Filz und Stoff. Es wird mit der Hand genäht und alle Stücke werden indivi-



duell verziert.

Alle Angebote finden statt in Kooperation mit der VHS Hildesheim auf der gemeinsamen Kunstetage von Kunstschule und VHS, Pfaffenstieg 4–5. Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.kunstschule-hildesheim.de, telefonische Anmeldungen über die VHS Hildesheim, Tel. 05121/9361-111.





Sandra von Klaeden

– Präsidentin des Landesrechnungshofes



Sandra von Klaeden überlässt nichts dem Zufall. Und deshalb ist es kein Wunder, dass diese 47jährige Frau eine mächtige Spitzenbehörde des Landes Niedersachsen leitet. Ihre größte Stärke ist ihre Zuverlässigkeit. Die gerade Haltung und das edle Outfit deuten an, dass sie eine Führungspersönlichkeit ist. Sie verfügt über ein tragendes Fundament aus Fachwissen, Erfahrung, Strategie, Sorgfalt und Kontrolle. Man muss das wissen, denn sie trägt ihre Kompetenz nicht vor sich her, sondern wirkt eher freundlich, nüchtern und unbeschwert. Das Sekretariat sieht kein freies Feld im Terminkalender, aber sie findet es mit Leichtigkeit.

Der Nachname ist in Hildesheim bekannt, aber in einem anderen Zusammenhang. Sandra von Klaeden hatte sich als Studentin in Hannover in einen Kommilitonen verliebt und ihn später geheiratet. Das war Dietrich, einer der vier Klaeden-Brüder, die sehr unterschiedliche Wege eingeschlagen haben. Ihren Mann lockte der Hörfunk- und Fernsehjournalismus in die Medienbranche, die ihn nach verschiedenen Einsatzorten inzwischen zum Axel-Springer-Verlag nach Berlin geführt hat. Gleichzeitig verfolgte sie eine stetige Karriere mit interessanten Zwischenstufen. Schon im Referendariat wählte sie den Niedersächsischen Landtag als Wahlstation. Der wissenschaftliche Dienst der CDU-Fraktion entsprach ihrer Neigung, politische Ideen in juristisch korrekte Anträge und Entscheidungsvorschläge zu gießen. Dabei schadete es nicht, dass sich die CDU zu der Zeit in der Opposition befand, denn dadurch war eigene Kreativität besonders gefragt - unabhängig von ministeriellen Häusern. Es fiel ihr nie schwer, die Rollen auseinander zu halten: Die Entscheidungen nahm sie den Politikern nicht ab, sondern sie konzentrierte sich darauf, die notwendigen rechtlichen Änderungen konkret zu formulieren: "Mir ist es immer wichtig, dass meine Aussagen belastbar sind", erklärt sie. Als Tochter eines Poli-



zisten hat sie das Ziel fest im Auge und möchte eine hiebund stichfeste Leistung abgeben. Das ist ihre persönliche Messlatte. Sie wurde Büroleiterin von Chris-Wulff, tian persönliche Referentin von Minister

Schünemann und schließlich 2010 Staatssekretärin im Innenministerium. Da war sie 40 Jahre alt und kannte die Aufgaben des Hauses seit 7 Jahren. Sie war darin geübt, die Arbeitsabläufe intern zu organisieren und vertrat nun auch den Minister nach außen. In der täglichen Morgenrunde wurden Sachstand und Argumente mit den Abteilungsleitern und der Pressestelle ausgetauscht. Sie äußerte ihre Meinungen klar und deutlich. Dann brachte es der Minister auf den Punkt. Die Linie war klar. Das Konzept stand im Raum. Und der Minister konnte sich auf ihre Loyalität verlassen.

Heute ist sie Chefin der obersten Landesbehörde, die die Arbeit der Landesverwaltung überprüft und dem Landtag darüber berichtet, ob die beschlossenen Haus-



haltsmittel ordnungsgemäß und wirtschaftlich eingesetzt wurden. 205 gut ausgebildete Mitarbeiter prüfen ein Volumen von knapp 30 Milliarden Euro. Im Herbst berät sie mit den Mitgliedern des Senats, welche Behörden, Aufgabenfelder und Haushaltsansätze im kommenden Geschäftsjahr geprüft werden. Aufgaben mit hohem Ressourcenverbrauch, Förderprogramme und refor-Verwaltungsbereiche stehen im Fokus. Es können

Hochschulen, Landesstraßen, Krankenhäuser und Kindertagesstätten.

Der Landesrechnungshof wurde 1945 von der britischen Militärregierung begründet. Da in Hannover eine extreme Wohnungsnot herrschte, suchte man ein paar Zimmer im nahen Hildesheim, das ebenfalls zu 80 Prozent zerstört war und fand schließlich eine Unterkunft in der Heinrichstraße 39. Später zog die aufgeblühte Behörde in einen großen Klotz an die Mit-

telallee und kehrte erst 2012 in die Nordstadt zurück. Mit großzügigen Landesmitteln wurde die alte Landfrauenschule in der Peiner Straße in ein leuchtend-weißes Juwel verwandelt. Thematisch passen-

de Kunst schmückt die Flure. In der lichtdurchfluteten Eingangshalle erwartet den Besucher ein 4 Meter hoher rostiger Obelisk, den die Mitarbeiter augenzwinkernd "Haarspalterei der Verwaltung" getauft haben. Die neue Präsidentin braucht die Mahnung kaum. Sie will nicht als Berufskritikerin für kleine Abrechnungsfehler dastehen, sondern als unabhängige, beratende Instanz in unserer verzweigten Demokratie bessere

wirtschaftliche Wege aufzei-

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de (Fa.)

Schwerpunkte bestimmt werden oder auch Stichproben. Die Prüfer schauen dann die Ausgaben und Unterlagen vor Ort an. Neben der Überprüfung der korrekten Mittelverwendung geht es um die Beratung, wie die öffentlichen Gelder wirkungsvoller eingesetzt werden könnten. Das kann viele Bereiche betreffen, wie beispielsweise Finanzämter, Grundschulen, Städtebauförderungsprojekte, Amtsgerichte, das Personal der Polizei,

Ottostraße 29, 31137 Hildesheim Warme Speisen und täglich wechselnder Mittagstisch (Mo.-Fr. von 11.30-14.30 Uhr) ~ Kaffee und Kuchen ~ Für Ihre Feierlichkeiten stehen Räumlichkeiten für bis zu 35 Personen zur Verfügung. ~ Öffnungzeiten ~ Mo. - Sa. 9.30 - 17.00 Uhr und nach Absprache

Michaeliguartier



Vielfarbiger Nachmittag rund um "Handwerk und Tradition neu entdecken"



"Handwerk und Tradition neu entdecken" dieses Jahresmotto hat sich der Magdalenenhof für das Jahr 2016 gegeben. Dieser Rahmen schaffte in dem Senioren- und Pflegeheim und im Quartier in den vergangenen Monaten viele Begegnungs- und Erfahrungsmöglichkeiten für ganz unterschiedliche Menschen. Hier nur ein paar Beispiele: Es gab ein Plauderstündchen mit einer Hutmacherin, es wurde unter Anleitung des Küchenchefs des Magdalenenhofs Fingerfood hergestellt, man tauschte sich mit dem Künstler Roland Bauer aus, Tiertage brachten auch landwirtschaftliche Themen ins Gespräch, in eigens im Magdalenenhof eingerichteten Themenecken wurde z.B. gemeinsam gehandarbeitet, im September konnte man im Museum im Tempelhaus mit Fachleuten diverse Drucktechniken ausprobieren. Außerdem besuchten Kinder der Kita St. Bernward gemeinsam mit interessierten Erwachsenen den Orthopädie-Schuhmacher Friedrich in seiner

So vielfarbig wie die genannten Aktivitäten soll auch der Aktionstag für alle Generationen rund um das Jahresmotto im Magdalenenhof am 22. Oktober werden. Kleine und große Besucher erwartet in der Zeit von 14 bis 18 Uhr zum Beispiel ein ideenreiches Gewinnspiel, das sich um handwerkliche Themen rankt und bei dem man auch selbst Hand anlegen

kann. Vertreter des Weinkonvents, der Initiative Garten der Länder, der Künstler Moritz Bormann, Kinder der Kita St. Bernward und der Grundschule Alter Markt, sowie die Malgruppe des Magdalenenhofs werden beteiligt sein. Der Spielmann Pfifenshal hat unterschiedliche Instrumente und Handwerkerlieder im Gepäck, zwei Schülerinnen singen alte Schlager und der Magdalenenchor tritt auf. Ein



Zu Besuch bei Orthopädie-Schuhmacher Friedrich

weiterer Höhepunkt werden Vorführungen des Gebrauchshundsportvereins Hildesheim im Innenhof des Hauses sein. Die Küche des Hauses wird diverse süße und herzhafte Leckereien vorbereiten. In den angrenzenden Räumen der Tagespflege des Orts-



Buchdruckern im Tempelhaus über die Schulter geschaut

caritasverbandes werden darüber hinaus Waffeln angeboten, gleichzeitig kann man dort mehr über Handwerk in der Burgstraße in der Vergangenheit erfahren. Ein abwechslungsreicher Nachmittag ist also garantiert!

Herzensplatz

Mein Herzensplatz ist hier in Hildesheim, ich liebe diese Stadt seit nunmehr fast 25 Jahren.

Es gibt Tage, da ist mir nach Stadtluft, da zieht es mich in die Innenstadt. Da möchte ich Menschen sehen, und die Betriebsamkeit in der Fußgängerzone spüren. Und es gibt die anderen Tage, da zieht es mich fast magisch an meinen Herzensplatz. An den Tagen bin ich wie von Fäden gezogen, muss mein Buch einstecken, etwas Geld und der Magie folgen. Es zieht mich wie durch eine fremde Kraft zu meinem Lieblingsherzensplatz.

Dieser Platz ist unterhalb meiner allerliebsten und für mich schönsten Kirche in Hildesheim, der Michaeliskirche. Ich kann den Augenblick gar nicht mehr erkennen, an dem ich meinen Herzensplatz für mich entdeckt habe. Ich bin schon viele Jahre dort vorbeigegangen. Es war der Weg zum Kindergarten meiner beiden Söhne und vor vielen Jahren auch der Weg zu meiner Arbeitsstelle, sowie zu meiner Freundin Heike. Der Weg vorbei an diesem Platz, an dem es zu jeder Jahreszeit anders riecht und anders aussieht. Es zieht mich erst seit einigen, wenigen Jahren so intensiv dort hin. Seit vier Jahren habe ich nun auch noch das Glück, dass dort an meinem Herzensplatz ein Café eröffnet hat, und dort

– unterhalb meiner Lieblingskirche – fast immer ein Tisch und ein Stuhl für mich bereitstehen, so als ob sie auf mich warten. Wenn ich dort in der Sonne mit Blick auf meinen Kraftort meinen heißen, leckeren Latte Macchiato genieße, fühle ich mich fast wie im Paradies.

Es riecht dort nach Ruhe, Kraft, Sommer oder auch Herbst, Lebenslust, Offenheit, Neugierde und noch nach ganz vielen anderen Gerüchen. Auch der Geschmack dort an diesem, meinem Herzensplatz ist sehr interessant. Es schmeckt nach Freiheit, Liebe, Fröhlichkeit, Glück, Sehnsucht und ganz besonders lecker nach Mohnmarzipantorte. Ich liebe die Begegnungen an diesem so besonderen Ort. Oftmals komme ich überhaupt nicht dazu, mein Buch aus der Tasche zu nehmen und auch nur eine Seite zu lesen. Auch das genieße ich aus vollem Herzen. Es ist mein kleines Glück an meinem Herzensplatz all diese Gefühle, Gerüche, Geschmäcker und alles, was dort passiert und auch nicht passiert aus tiefster Seele zu genießen. Danke, dass ich einen so wunderzauberschönen Ort, meinen Herzensplatz, finden durfte.

Kerstin Lillpopp

Wo ist Ihr Herzensplatz, Lieblings- oder Inspirationsort im Michaelisviertel? Schreiben Sie uns an info@michaelis-quartier.de oder kommen Sie zur nächsten Redaktionssitzung. Wir freuen uns über Ihre Beiträge.



Kerstin Lillpopp und ihr Herzensplatz

Hildesheimer Stiftungstag – "Hinter jeder Ecke ein Schatz"



Zum Hildesheimer Stiftungstag am 29. Oktober 2016 erwarten die Besucherinnen und Besucher Highlights verschiedener Projekte, die durch die finanzielle Unterstützung Hildesheimer Stiftungen realisiert werden

konnten. In der Zeit von 11 bis 16 Uhr sind an unterschiedlichen Stationen in der Hildesheimer Innenstadt Beispiele dafür aus den Bereichen Musik, Tanz, Theater, Sport und Soziales zu entdecken. Ab 12 Uhr kann an einem moderierten Spaziergang teilgenommen werden, der einen Einblick in die Vielfalt der Stiftungsaktivitäten bietet. Der mit vielen Überraschungen gespickte Spaziergang beginnt auf dem Platz An der Lilie und endet auf dem Michaelisplatz. Hier und in der Michaeliskirche präsentieren sich während der gesamten Zeit verschiedene unter anderem im Michaelisviertel aktive Stiftungen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hildesheim.de. Detaillierte Programmflyer liegen in allen Sparkassenfilialen, im Rathaus und in der Tourist-Info aus.

Graffiti – Haus beschmiert und nun?

Am 13. September informierte Uwe Herwig vom Hildesheimer Präventionsrat zum Thema Graffitis im Magdalenenhof. Hier kurz die wichtigsten Punkte:

1: Immer Anzeige erstatten! Ohne Anzeige weiß die Polizei nichts von dem Delikt, es entsteht kein Handlungsdruck! Die Farbschmiererei dokumentieren (Datum, Uhrzeit, Foto).

2: Das Graffitis möglichst rasch entfernen oder übermalen. Je schneller, desto besser. Es frustriert den Sprayer, wenn sein "Kunstwerk" nicht lange gesehen werden kann.

3: Legale Graffiti nach eigenem Geschmack können Fassaden schützen, nach einer solchen Gestaltung ist illegales Besprühen eher unwahrscheinlich.

4: Eine Begrünung der Fassade sowie rauhe, unebene Oberflächen halten Sprayer ab, ebenso Licht kombiniert mit Bewegungsmeldern und aufmerksame Nachbarn.

5: Wer einen Farbschmierer beim illegalen Sprayen beobachtet, sollte sofort die Polizei unter 110 anrufen und die Tat melden.

Absoluter Schutz vor illegalem Sprayen kann nicht garantiert werden, die Tipps zeigen aber, dass Anreize verringert werden können. Auch bei anderen Sachbeschädigungen (z.B. zerstochenen Auto- oder Fahrradreifen) sollte immer Anzeige erstattet werden. Selbst nach Einstellung des Verfahrens sind die Delikte 10 Jahre lang bei der Polizei gespeichert und können weiterhelfen. Zum Abschluss der Veranstaltung wies Uwe Herwig auf die Möglichkeit hin, über das Internet Strafanzeige bei "Online-Wache" der Polizei zu stellen (inkl. Hochladen von Fotos). Die Adresse hierfür lautet: https://www.onlinewache.polizei.niedersachsen.de

Sie kennen HUBY nicht?

Er ist lebende Lauflegende: seit 1986 bei allen 30 Marathonläufen in Hamburg dabei, lief er 2016 mit der goldenen Startnummer – und Hans-Otto Huberts ist UNSER Innenstädter-VERTEILER!

Er arbeitete bei Eierund als Dekorateur und wurde von seinem Chef mit in den Bann des Marathon gezogen. Beruflich durchlief er viele Stationen: bei Bartling, bei der Bundeswehr, er machte eine Pflegeausbildung und arbeitete schließlich bei den Maltesern.

Er war enttäuscht davon, seine hoch geschätzten Qualitäten als Dekorateur nicht ausbauen zu können, nutzte dann aber den Sport, um sich Anerkennung zu erwerben. Zufrieden ist er auch mit dem Lebensweg seiner zwei Söhne und seiner Tochter. Ein weiteres Elixier ist die alternative Campingzeile, die er sich auf dem Campingplatz in Derneburg geschaffen hat: von der Autobahn einzusehen, gibt es dort fröhlich farbig, rot-kariert und blau eine Landhausidylle, für jeden zu besichtigen. Hier versucht Huby, sich zu regenerieren. Seit Kurzem hat er auf einem Auge nur eingeschränkte Sehfähigkeit und und ist seitdem Begleiter und nicht mehr Fahrer für Menschen mit Behinderung auf dem Weg zu Arbeit



Im Anschluss daran widmet er sich dann einmal im Monat für ca. 4,5 Stunden der Verteilung des Innenstädters im Michaelisgebiet. Dabei sind freundliche Kontakte entstanden, wenn Huby die frischen Exemplare sorgfältig gerollt und mit Gummiband ge-

halten in den Hauseingang stellt. Die Reaktionen der Bewohner reichen – wie sollte es auch anders sein – von unfeiner Anmache bis zur Einladung zum Kaffee. Manchmal findet er auch freundliche Anschreiben wie: "Lieber Verteiler, dieses Haus braucht ein Exemplar mehr, danke". So können wir also mit ihm korrespondieren.

Zwei Ziele hat Huby vor Augen: den 100. Marathon könnte er im Juni 2017 beim TuS Harsum, seinem Ursprungsverein, laufen, und er möchte gern in Seesen an einem professionellen Laufseminar teilnehmen.

Lieber Huby, aus dem Michaelisquartier alle guten Wünsche für erfolgreiches Laufen und stabile Gesundheit.

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **12. Oktober, 14 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen.

MITTENDRIN – Nachbarschaftsgruppe

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, 11–13 Uhr: Michaelis WeltCafé, Nachbarschaftsklönen | Montag, 10. Oktober, 14:30–16:30 Uhr: Konferenzraum Magdalenenhof, Organisationskreis | Montag, 24. Oktober, 15:00 Uhr: Veranstaltungsraum Magdalenenhof, Filme im Gespräch

Veranstaltungen Magdalenenhof

Mittwoch, 4. Oktober, 15:15–16 Uhr: Veranstaltungsraum Magdalenenhof, "Singen mit und ohne Talent" für alle Menschen, die gerne singen, inklusive Artikulations- und Atemübungen, angeleitet von Mitarbeiterinnen der Logopädie-Praxis Antje Klawitter, weitere Infos unter Tel. 2040915 | Mittwoch, 12. Oktober, 15:00 Uhr: Veranstaltungsraum Magdalenenhof, Kleiderbasar des DRK (neuwertige, gebrauchte Erwachsenen-Kleidung für kleines Geld) | Samstag, 22. Oktober, 14–18 Uhr: Magdalenenhof, Aktionstag "Handwerk und Tradition neu entdecken"

Was hilft bei Gelenkbeschwerden?

Mittwoch, 19. Oktober, 17:30 Uhr – 19:00 Uhr, Naturheilpraxis Rena Witke-Kunschke, Langer Hagen 32, Vortrag: Was hilft bei Gelenkbeschwerden? Hausmittel und natürliche Möglichkeiten, weitere Infos unter Tel. 05121 – 678 03 61

Michaelis WeltCafé

Dienstag, 4. Oktober, 15 Uhr: Spielenachmittag für Jung und Alt | Samstag, 15. Oktober, 18:30 Uhr: Burkina Faso Abend, Center for World Music, Schillstraße statt Michaelis WeltCafé | Dienstag, 18. Oktober, 15 Uhr: Spielenachmittag für Jung und Alt | Freitag, 21. Oktober ab 19 Uhr: Dämmerschoppen mit Blick auf UNESCO Weltkulturerbe

Jeziden: eine jahrtausendealte Religion

Der Verein Mala Ezidya Hildesheim wird am Samstag, 15. Oktober um 18.30 Uhr im Center for World Music in der ehemaligen Timotheuskirche, Schillstraße den jezidischen Glauben und die Kultur durch Musik und Folkore vorstellen sowie anhand einer eindrucksvollen Bildergalerie die Verfolgung der Jeziden dokumentieren. Ein typisches jezidisch kurdisches Essen wird gereicht.

Diese Integrationsveranstaltung des Michaelis Welt-Café wird durch die EL PUENTE Stiftung, den EL PUENTE Verein, das Bistum Hildesheim und den Kirchenkreisverband Hildesheim gefördert. Bereits ab 17 Uhr wird der Musikethnologe Rolf Irle Musikinstrumente aus diesem Kulturkreis vorstellen.

Der somalische Abend im August war wieder gut besucht und die Flüchtlinge haben anschaulich ihre Fluchtgründe vorgestellt.

Katze entführt

Im Zeitraum vom 26. 7.–28. 7. 2016 wurden drei oder vier Jungen im Alter von ca. 10-14 Jahren dabei beobachtet, wie Sie eine Katze aus dem Brühl in der Hildesheimer Neustadt wegtrugen. Die Jungen waren etwas dunkleren Hauttyps, trugen eher sportliche Freizeitkleidung und liefen Richtung Schuhstraße/ Innenstadt. Sie wurden dabei an der Godehardikirche und auf Höhe des St. Vincent-Kindergartens im Brühl 38 gesehen. Zeugen berichten, dass die Katze sich zu wehren schien.

Im selben Zeitraum verschwand meine Katze Ronja. Wir wohnen im Brühl und die genannten Sichtungspunkte gehören zu ihrem Revier. Sie ist oft draußen und als einzige Katze dieses Gebiets auch gegenüber Fremden sehr zutraulich. Die Wahrscheinlichkeit ist deshalb groß, dass es sich bei der entführten Katze um Ronja handelte.

Das braungetigerte Tier mit weißen Pfoten und markantem Fleck auf der Nase ist im Stadtviertel bekannt und sehr beliebt. Oft wurde es fotografiert und bekam täglich Besuch von Anwohnern. Immer noch wer-





de ich von Fremden auf Ronjas Verschwinden angesprochen. Einige ihrer Freunde unterstützen mich inzwischen selbstlos bei der Suche.

Wir alle bitten Sie nun um Ihre Mithilfe. Wer hat Ende Juli drei oder vier Jungen mit einer Katze beobachtet? Bitte erkundigen Sie sich auch bei Freunden und Bekannten, von denen Sie wissen, dass sie viel Zeit am Fenster oder im Freien verbringen. Bitte sehen Sie in selten genutzten Räumlichkeiten nach, die von der Straße aus zugänglich sind und in den letzten eineinhalb Monaten möglicherweise eine Weile offenstanden. Vielleicht konnte Ronja fliehen und hat dort Schutz gesucht.

Ebenso könnte das Auftauchen einer neuen Katze in Ihrer Nachbarschaft etwas mit Ronjas Verschwinden zu tun haben. Fragen Sie bitte auch Ihre Kinder nach neuen Haustieren im Freundeskreis. Ronja frisst in der Regel nur Trockenfutter und ist es gewöhnt, sich absolut frei zu bewegen. Zum Zeitpunkt ihres Verschwindens litt sie unter Fellverlust. Dieses Symptom kann sich inzwischen noch verstärkt haben. Zahlreiche Fotos von Ronia mit gesundem Fell finden Sie dennoch im Internet in der Facebook-Gruppe "Wo ist Ronja?" (Link: https://www.facebook. com/groups/308809146145587/?fref=ts). Bitte haben Sie den Mut, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir vermissen unsere Freundin und sorgen uns sehr um sie. Jeder Hinweis wird vertraulich behandelt und kann nötigenfalls auch anonym an die Polizei über 05121/939-115 erfolgen.

Mareike Schneider









Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim Telefon 05121/37389 • Telefax 35023







Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1–3 · 31177 Harsum Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

State of the Art °8

Vom 14. bis zum 16.10.2016 lädt sie das Team des 8ten STATE OF THE ART Festivals auf die Domäne Marienburg ein. Neben Theaterproduktionen liegt der diesjährige Fokus auf Ausstellungen, Filmvorführungen, Partys und Nachgesprächsformaten.

Das STATE OF THE ART ist das Diskursfestival der Studierenden des Fachbereichs

Kulturwissenschaften und Ästhetische Kommunikation der Stiftung Universität Hildesheim.

Gegründet im Jahr 2009, findet das Festival jährlich im Oktober auf der Domäne Marienburg statt und richtet sich an alle Menschen die Interesse an Kultur in ver-

schiedenster Ausführung haben. Es wird eine große Getränkeauswahl geben, warme Gerichte, viel Platz um die Seele baumeln zu lassen und angeregt zu diskutieren. Tickets können im Vorverkauf im Wohnzimmer Hildesheim, sowie am 07. Oktober in der Werkhütte ergattert werden.

Mail: stateofthearteight@gmail.com

web: stateoftheart8.de

Adressen

Festival: Domänenstraße 3, 31141 Hildesheim

Wohnzimmer: Kaiserstraße 41, 31134 Hildesheim

Werkhütte: Einumer Straße 4, 31135 Hildesheim

Als Einstieg in den Herbst verwandelt sich die Domäne Marienburg für zweieinhalb Tage in

eine Hochburg des Kulturgenusses, der Inspiration, des gepflegten Diskurses und der Ausgelassenheit. Das STATE OF

THE ART°8 öffnet seine Tore und Herzen für alle Theater-, Musik-, Kunst-, Medien- und Festivalliebhabende. Neben

der crème de la crème der aktuellen studentischen Produktionen aller Kunstsparten bietet das Festival eine angenehme Atmosphäre zum Netzwerken, Reflektieren und Sein. Auch Gäste aus Gießen und Berlin werden auf dem Festival produzieren, präsentieren, diskutieren. Am Freitagabend begießen wir den ersten Festivaltag mit einer rauschenden Party. Wir freuen uns auf Performancemarathon, Medialen Overkill



Sie das

Original!

italienische

Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a, HI-Bockfeld

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

und schöne Menschen. Termin: 14.–16. 10. 2016 Ort: Domäne Marienburg, Domänenstraße 3

Infos und Kontakt: Email:

stateofthearteight@gmail.com Web: stateoftheart8.com www.facebook.com/stateoft-hearthildesheim

Tickets:

Wohnzimmer: Kaiserstraße 41, 31134 Hildesheim Werkhütte Hildesheim Einumer Straße 4, 31135 Hildesheim oder direkt vor Ort.



OF THE ART



Lernen Sie uns kennen! Unter diesem Motto lud das Seniorenzentrum Theaterresidenz in der Teichstraße zu einem "Tag der offenen Tür" ein. Die Tagespflege bietet älteren Menschen eine willkommene Abwechslung im Wochenablauf und den Angehörigen eine Entlastung im Alltag. Aber wie sieht ein Tag in der Betreuung konkret aus? Derzeitige Tagespflegegäste waren extra gekommen um ihre Tagespflege selbst präsentieren zu können.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wurde viel erzählt: von gemeinsamen Mahlzeiten und Aktivitäten wie Gedächtnistraining, Kreatives Gestalten und Singen. Hauswirtschaftliche Tätigkeiten helfen gerade auch Demenzerkrankten, denn Kartoffeln schälen und Möhren schrappen wecken Erinnerungen an früher. Das Ziel ist

es, die Senioren möglichst mobil zu halten und ihre geistigen Fähigkeiten zu erhalten und zu stärken.

Alle Räumlichkeiten standen zur Besichtigung offen: Tagesraum, Wohnküche und mehrere Ruheräume. Ein großer Balkon lädt bei entsprechendem Wetter zum Verweilen ein.

Auf einem Basar wurden selbst hergestellte Objekte wie Traumfänger, Grußkarten oder Schlüsselanhänger zum Verkauf angeboten. Frau Ines Reichelt, Tagespflegeleiterin beantwortete Besucherinnen und Besuchern gern alle Fragen rund um die Tagespflege und zu den Leistungen der Pflegekasse. Das Team der Tagespflege freute sich sehr über die zahlreichen Besucher und so war es rundum ein voller Erfolg.



- · ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- · Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

5 05121 · 3 30 30



Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de











Kurzer Hagen



Anderungsschneiderei Hoppe - seit über

25 Jahren im Kurzen Hagen

Frau Hoppe kam 1985 aus der Türkei nach Deutschland. Sie hat den Beruf der Schneiderin in der Türkei gelernt, arbeitete dort aber

Änderungsschneiderei Hoppe

Telefon 7585798 Kurzer Hagen 13

9.00–18.00 Uhr durchgehend geöffnet Samstag 9.00-13.00 Uhr

> Schnelldienst, Leder, Pelze und Bekleidung aller Art



im Einwohnermeldeamt.

1990 übernahm sie die Schneiderei im Kurzen Hagen und führt die kleine Schneiderei mit viel Freude und Leidenschaft, viele Kunden sind Stammkunden, die dort die persönliche individuelle Atmosphäre und die gute Qualität der Arbeit zu schätzen wissen Schneiderei bietet Änderungen aller Art, Damen -

- die individuelle Einkaufsstraße mit Flair zum Flanieren und Verweilen

und Herrengarderobe, auch Pelze und Leder. Obwohl Frau Hoppe inzwischen seit über einem Jahr Rentnerin ist, führt sie die Schneiderei weiter, ihr macht die Arbeit viel Spaß, sie ist sehr zufrieden, ist gerne im Geschäft und fühlt sich auch in Deutschland sehr wohl.





Starterset Darjeeling zum Probieren

3x verschiedene Darjeeling-Sorten à 50 Gramm, darunter der wunderbare Himalaya-Darjeeling statt € 11,00 im Oktober nur € 9,00

Kurzer Hagen 14 · Telefon 1 47 92

Rettungstraining statt Freibad

Neue Schulsanitäter am Gymnasium Josephinum



15 Jugendliche der 9. Und 10. Klassen des Gymnasiums Josephinum ließen sich am letzten Augustwochenende zu Schulsanitätern ausbilden, anstatt die heißen Tage im Freibad zu verbringen.

Das Thermometer zeigt heiße 35 Grad Celsius an, die Freibäder sind voll mit Jugendlichen, die Erfrischung suchen. 15 Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe des Gymnasium Josephinum hingegen büffeln in den Räumen der Malteser und lassen sich von dem Sanitäter Max Glehn zu Schulsanitätern ausbilden. Wie funktionieren Atmung und Kreislauf, was tut man bei einem Herzstillstand, wie versorge ich stark blutende Wunden? "Trotz der hohen Temperaturen sind alle voll dabei", freut sich Glehn. Die Ausbildung erstreckt sich über zwei Wochenenden, inkl. schriftlichem Test und vielen praktischen Übungen, sodass die Schülerinnen und Schüler trotz der kühlen Temperaturen in dem Ausbildungsraum ins Schwitzen kommen. "Wir legen bei unseren Ausbildungen einen hohen Wert auf praktische Übungen und Fallbeispiele. Im Notfall müssen die Schulsanitäter im Team arbeiten und da muss jeder Handgriff sitzen. Dazu gehört auch, sich abzusprechen und dem verletzten Mitschüler alle Maßnahmen zu erklären. Nicht zu wissen, was passiert verunsichert viele", betont Glehn und schickt das nächste Team zum nächsten Fallbeispiel. Wieder den großen Rucksack auf den Rücken schwingen, wieder die Lage einschätzen, wieder fragen, was passiert ist, wieder alles erklären, wieder den Rettungswagen rufen. Einig sind sich die 15 Jungen und Mädchen, dass sie weiter dran bleiben wollen. Während der Schulzeit und zu Schulveranstaltungen sind die frischen Schulsanitäter ansprechbar bei akuten Erkrankungen und Verletzungen. Jetzt aber ruft das Freibad.

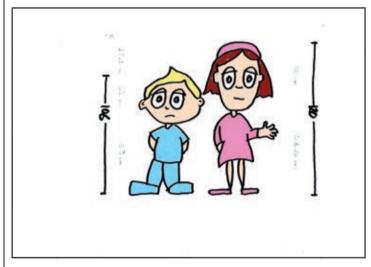
Informationen zum Schulsanitätsdienst:

Nach dem Besuch eines Erste Hilfe Kurses (8 Stunden) wird der Sanitätshelferlehrgang absolviert (32 Stunden Ausbildung inkl. schriftlicher Test und praktischen Übungen). Dieser beinhaltet tiefergehende Informationen zu den Themen des vorangegangenen Erste Hilfe Kurses sowie weitere diagnostische Maßnahmen wie Blutdruckoder Blutzuckermessen. Mit dem erlangten Wissen können die Schulsanitäter kritische

Gesundheitszustände erkennen und bis hin zur Herz-Lungen-Wiederbelebung mit einem Automatisierten Externen Defibrillator entsprechende Maßnahmen einleiten. Der Schulsanitätsdienst einer Schule kommt auch der Verpflichtung des Unfallversicherungsträgers nach, eine wirksame Erste Hilfe Versorgung sicherzustellen. Die Schulsanitäter übernehmen soziale Verantwortung und ihre

Persönlichkeitsentwicklung wird gefördert.

Für viele Helferinnen und Helfer des Malteser Hilfsdienst e.V. war der Beginn im Schulsanitätsdienst auch der Beginn der Aktivität im Verein selbst. Heute engagieren sie sich beispielsweise auf Sanitätsdiensten oder im Bevölkerungsschutz respektive Evakuierungen oder Großschadensereignisse.



Theaterhaus

Sa, 08.10.2016*|15 Uhr|offener Verkauf|*Uraufführung und Premiere|Herbstferienspezial So, 09.10.2016|15 Uhr|offener Verkauf|Herbstferienspezial

So, 23.10.2016 | 15 Uhr | offener Verkauf

Mo, 24.10.2016|9:30 Uhr**|**Gruppen-& Schulvorstellung – nur nach vorheriger Anmeldung unter andreafester@gmail.com

schauSpielPlatz:

Theater MATZ / VonGrüßFürKlein: JETZT BESTIMME ICH, ICH!

Theaterstück über die Kräfteverhältnisse in der Familie nach der Geschichte von Juli Zeh Schauspiel mit Figuren

Kindertheater für alle ab 5 Jahren

Eintritt: 6€/5€ (ALG-II-Empfänger*innen und Hildesheimer Glückskarte 3,50€) Reservierung unter schauspielplatz@theaterhaus-hildesheim.de, www.theaterhaus-hildesheim.de oder unter 05121 698 14 61.

30 Jahre Schulbiologiezentrum Hildesheim



Schulbiologiezentrum Hildesheim in Ochtersum, Am Wildgatter 60, feiert am Montag, dem 3. Oktober 2016, sein 30jähriges Jubiläum.

Das Zentrum wurde 1986 als Biologischer Schulgarten von engagierten Lehrkräften eröffnet. Auf dem Gelände einer ehemaligen Ziegelei entstand im Laufe der Jahre vor allem mit Hilfe von ehrenamtlichen Aktiven und Sponsoren eine abwechslungsreiche Landschaft. Zahlreiche Lernbiotope mit hohem Erlebniswert wurden angelegt. Schüler und Schülerinnen aller Schulformen und Schulstufen, Kindergärten, Naturschutzgruppen und außerschulische Bildungsträger, z. B. die Universität, die Volkshochschule und die Evangelische Familienbildungsstätte, haben seither diesen außergewöhnlichen Bildungsort genutzt. Seit 1993 gehört das Schulbiologiezentrum zum Verbund der vom Land Niedersachsen anerkannten "Regionalen Umweltbildungszentren" (RUZ). Der bereits 1981 gegründete Trägerverein ist als gemeinnützig anerkannt.

Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind nun eingeladen, das Jubiläum im Rahmen des traditionell jährlich am "Tag der Deutschen Einheit" erfolgenden Apfelfestes von 14 bis 17 Uhr zu begehen. Eine Wildfruchtexpedition durch das Gelände und viele weitere Aktionen für Familien, aber auch andere Interessierte finden statt. Saft von selbst gepressten Äpfeln wird es ebenso wieder geben wie Äpfel zum Selberpflücken. Weitere kulinarische Genüsse warten zudem auf Groß und Klein. Stände vom Freundeskreis des Schulbiologiezentrums, Partnern und anderen Anbietern runden das Programm ab. Der Eintritt ist



- 1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30-17 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890
- 2. Treffen der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 6. 10. 2016, 17-18.30 Uhr, AWO Trialog, Kalandstr. 3 in Alfeld, Tel. 05121-13890 3. Treffen der Angehörigengruppe psy-
- chisch beeinträchtigter Menschen am 13. 10. 2016, 17-18.30 Uhr, AWO Trialog,

Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890 4. Man ist was man isst! 25.10.2016, 18-20 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim Teilnahmegebühr 4€ Anmeldung bei AWO Trialog, Tel. 05121-13890

5. Frauenleben auf dem Lande - ein Bericht aus Tansania, 1. 11. 2016, 18-20 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Teilnahmegebühr 4€ Anmeldung bei AWO Trialog, Tel. 05121-13890Die Einladungen können gerne ausgehängt, weitergegeben oder weitergeleitet werden.

Die Räumlichkeiten sind ebenerdig bzw. über einen Fahrstuhl zu erreichen. Kontakt: AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH - Trialog

Regionalverbund Hildesheim Teichstr. 6 31141 Hildesheim Tel. 05121-13890

www.awo-trialog.de

http://www.awo-trialog.de



6. 10. 2016 Neuentreff, 18:30 Wollenweberstr. 6 13. 10. 2016 Plenum, 19:00 Wollenweberstr. 6 Plenum. 19:00 Wollenweberstr. 6 25. 10. 2016 Greenpeace On Air 15-16:00 Radio Tonkuhle,

27. 10. 2016 Plenum, 19:00 Wollenweberstr. 6 Anmerkung: AG und Plenum im Wechsel, beginnend jeden Monat mit AG ieden 5ten Donnerstag im Monat zur freien Verfügung



Morgen ist einfach.

Wenn man sich mit der passenden Vorsorgestrategie auch bei niedrigen Zinsen auf die Zukunft freuen kann.

Sprechen Sie mit uns.

